

<https://blog.de.erste-am.com/earth-hour-licht-aus-fuer-das-klima/>

## Earth Hour: Licht aus für das Klima

Erste AM Communications



Gastbeitrag WWF Austria

Der Kampf gegen die Klima- und Biodiversitätskrise ist wichtiger denn je. Die [WWF Earth Hour](#) dient als Weckruf an die Gesellschaft. Ein weiter wie bisher ist keine Option: 2021 brauchen wir einen Neustart, der uns für zukünftige Krisen rüstet, sie abschwächt oder gar verhindert. Das geht nur, wenn wir unseren Umgang mit dem Planeten überdenken und den Kampf gegen die Klimakrise, das Artensterben und die Naturzerstörung zur obersten Priorität machen – denn eine intakte Natur ist unsere beste Lebensversicherung. Daran erinnert die Earth Hour.

Weltweit soll an diesem Samstag um 20.30 Uhr das Licht für eine Stunde ausgehen. Die symbolische eine Stunde ohne Licht soll uns alle daran erinnern, dass die Reduktion unseres Energieverbrauches ein wichtiges Element im Kampf gegen diese globale Krise ist.

### Was ist die Earth Hour?

Die WWF Earth Hour ist eine einfache Idee, die sich im letzten Jahrzehnt zu einer der weltweit größten Klimaschutzaktionen entwickelt hat: Millionen von Menschen schalten jedes Jahr im März am gleichen Abend für eine Stunde das Licht aus – überall auf dem Planeten. Tausende Sehenswürdigkeiten und Gebäude, Unternehmensstandorte, Haushalte, öffentliche Einrichtungen und Organisationen rund um den Globus werden 60 Minuten lang ins Dunkle getaucht, darunter die Pyramiden von Gizeh, der Eiffelturm und das Empire State Building. Damit soll die Aufmerksamkeit auf die Notwendigkeit von Klimaschutz gelenkt werden.

Was 2007 im australischen Sydney mit dem symbolischen Abschalten des Lichts für eine Stunde als kleines Signal für den Klimaschutz begann, ist zu einer globalen Bewegung geworden. Die Symbolik ging um die Welt. In Österreich drehten damals neben zahlreichen Unternehmen, Gemeinden und Landeshauptstädten auch Sehenswürdigkeiten wie die Wiener Hofburg, die Oper in Graz, das Goldene Dachl in Innsbruck und der Lindwurm in Klagenfurt ihre Beleuchtung für eine Stunde ab.

### Umwelt schützen, Erde retten.

Kleine Veränderungen können am Ende Großes bewirken. Vor allem dann, wenn viele Menschen mitmachen. Der WWF hat einfache Tipps zusammengestellt, wie Sie Ihren Alltag umweltfreundlicher und nachhaltiger gestalten können.

<https://www.wwf.at/de/tipps/>

### INFO:

Erste Asset Management ist Pionier und Marktführer in Österreich im Nachhaltigkeitsbereich. Bereits im Jahr 2001 starteten wir den ersten Umweltaktienfonds, der seit 2006 in Kooperation mit dem WWF Österreich gemanagt wird.

Der Klimawandel und seine Folgen gelten als die größte Herausforderung der Menschheitsgeschichte. Um einen Umkehrtrend für eine umweltfreundliche Zukunft zu erreichen, bedarf es der gemeinsamen Anstrengung verschiedenster Bereiche. Auch der Finanzsektor leistet mit der gezielten Steuerung von Investitionen einen wesentlichen Beitrag. Eines der wirkungsvollsten Instrumente ist das **Impact Investing**.

Genau nach diesem Prinzip funktioniert [der Aktienfonds der Erste Asset Management –ERSTE GREEN INVEST](#). Der Fonds veranlagt sein Kapital in nachhaltige Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energie oder Wasserwirtschaft.

Der ERSTE GREEN INVEST kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

## Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Unsere Kommunikationssprachen sind Deutsch und Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt. Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie die Wesentliche Anlegerinformation/KID sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) abrufbar und stehen dem/der interessierten AnlegerIn kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen die Wesentliche Anlegerinformation/KID erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage [www.erste-am.com](http://www.erste-am.com) ersichtlich.

Diese Unterlage dient als zusätzliche Information für unsere AnlegerInnen und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Redaktionsschluss. Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse unserer AnlegerInnen hinsichtlich des Ertrags, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

EAM  
BLOG

## Erste AM Communications

Das Communications & PR Team der Erste Asset Management.